a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Frankfurt (Oder)
Straße Stadthaus, Goepelstraße 38
PLZ, Ort 15234 Frankfurt (Oder)
Telefon +49 3355526040 Fax
E-Mail vergabestelle@frankfurt-oder.de Internet https://www.frankfurt-oder.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 66/053/21/Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXUVYYDYYY0

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ortsteil Lossow
15236 Frankfurt (Oder)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erweiterung der Beleuchtungsanlage in der Eisenhüttenstädter Chaussee, OT Lossow in Frankfurt (Oder)
Umfang der Leistung: 2x Lichtpunkte in der Eisenhüttenstädter Chaussee und 1x Lichtpunkt in der Burgwallstraße

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 30.08.2021

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2021

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUVYYDYYY0/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- 221/222 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 233 - Nachunternehmerleistungen
- 235 - Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 16.08.2021

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 17.08.2021 **um** 14:30 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 27.08.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUVYYDYYY0)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

OZ	Bezeichnung	Gewichtung

s) Eröffnungstermin am 17.08.2021 um 14:30 Uhr

Ort: Stadt Frankfurt (Oder), Amt 30, Zentrale Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

INFORMATION DER ZENTRALEN VERGABESTELLE
In Anbetracht der weiterhin bestehenden Gefährdungslage durch das Virus COVID-19 sind auch die
Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) aufgerufen, ihre sozialen Kontakte im Dienstalltag auf das
notwendige Minimum zu beschränken.
Aus diesem Grund bittet die Zentrale Vergabestelle alle Bieter,
auf eine Teilnahme an Submissionsterminen zu verzichten.
Sie erhalten die Submissionsprotokolle über den "Vergabemarktplatz Brandenburg".
Bitte geben Sie Angebote über den Briefkasten am Haupteingang
des Hauses 1 ab.

t) geforderte Sicherheiten keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUVYYDYYY0/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen: Es gilt der Grundsatz der Eigenerklärung - Formblatt 124/EEE Weitere: - Haftpflichtversicherungsnachweis, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, - Freistellungsbescheinigung n. § 48 b EStG, - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222, - Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren, - Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern. Sollte dieser Auszug bereits beim Bieter vorliegen und nicht älter als 3 Monate sein, bittet die Vergabestelle um die Einreichung bereits mit dem Angebot, - Referenzen - Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Weitere Angaben - siehe auch Formblatt 216.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	siehe "Auflagen zur persönlichen Lage"
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	siehe "Auflagen zur persönlichen Lage"

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon Fax
E-Mail Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber